

Geschichte des K.B.

[Seite] 1

Anton – unmittelbar nach dem 12. Februar [1934]

geworben durch einen Gen. (Berufssoldat – Hauptmann) Bruder vom
Schutzbundkommandant von Mariahilf. Übertritt von 30 Gen. der Schutzbundgruppe zum
Kampfbund.

1934-38 fast jeden Sonntag Ausflug von ca. 100 Mann (mehr als 100 Mitglieder)

Heinrich (Linksopp)	Henschel	Stani ?
Schlosser	Günther	Theo ?
Christ	Bobby	Keil (Linksopp)
Anton	Felix	
Weber (Linksopp.) gefallen + Frau	Hoch	

Treffpunkt bekanntgegeben. Streckenposten, bestimmtes Zeichen bekanntgegeben, von
einem zum anderen bis zu einem bestimmten Punkt

1. Berichte
2. Referat über Kunst, Politisches je nach notwendig
3. Bericht der Kursleiter über Arbeitserfolg
4. Direktiven für die weitere Arbeit (event. Waffenlag. in Paketen verpackt, mußte von
den Genossen aufbewahrt werden etc.) (1938 haben alle Genossen Waffen entfernt)

Aufgabe: Zeitung zu vertreiben an Sympathisanten. Gen. Anton hat mindestens 10 Exempl.
vertrieben, hauptsächlich an Schutzbündler

Kursleiter vorbereitet am Kursheft von Josef.

Zirkel mit 3 Mann (wenn Frauen mitgetan haben entsprechend mehr) jede Woche Treff

Nach dem 1. Treff (die Klasse) war man schon wieder Kursleiter

Der eigene Kurs ist weitergegangen und nebenbei hat Anton noch 2 neue Kurse geführt.

Während des Krieges 3 Kurse geführt. Jede Woche Zentrale

(Anton + Frau, Felix bis zum Einziehen, Christ, Peter Weber und Genossen, die jeweils auf
Urlaub waren

Jede Woche 1 Blatt Pol-Bericht ca 50 Blatt

Berichte von Urlaubern

Warnungen (vor Gen. die umgefallen) etc.

Vor Krieg 1938 noch Josefs Ausreise Spaltung des Kampfbundes (Grund: Kombinierte
Kriegstaktik): Neue Gruppe „Kontra“

Verbliebener Kampfbund gefestigte Gruppe, sehr konspirativ

Rest (1 oder 2 hingerichtet)

[Seite] 2

[Einschub 1918/1919] Volkswehr (Reste von Bundesheer) Freiwillige, Josef [Frey] Major Soldatenräte, daneben wurde auf freiwilliger Basis Bundesheer aufgestellt, Volkswehr aufgelöst

Nach dem Krieg

Werner Ringer erworben durch Günther (Kriegsgefangenschaft angebahnt)

G. hat sich abgesetzt, Felix hat Kurs geführt.

Werner	Christ
Ringer	Stani
Felix	Bobby
Hoch	Theo
Hentschel	
Weber	

Theo noch vor dem Krieg (durch Günther)

Nach dem Krieg – Felix – 1947

Hentschel, Weber,